

Protokoll der Sitzung des PGR Hlg. Dreifaltigkeit Iserlohn 04.11.2014

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Kretschmann eröffnete die Sitzung um 19:30

Anwesend waren:

- Herr Pfarrer Hammer
- Frau Marion Kamberg
- Herr Andrzej Dudzinski als Vertreter des KV
- Herr Wolfgang Kretschmann
- Herr Klaus Erbrich
- Herr Christoph Grenzmann
- Frau Jutta Rogold
- Frau Zander

- Frau Hedwig Franz

Top 1)

Geistiges Wort: Herr Kretschmann sprach das Tagesgebet und beschrieb das Wirken des Heiligen Karl Borromäus, dessen Gedenktag der 04.11. ist.

Top 2)

Das Protokoll wird genehmigt.

Top 3)

Frau Franz trägt den Inhalt vor, mit dem die Gemeinde Hlg. Dreifaltigkeit im „Geistlichen Kirchenführer“ des Pastoralverbundes platziert werden soll. Er basiert auf den Vorlagen, die – noch unter Pfarrer Linnenbrink – für unsere Kirche gestaltet wurden.

Der Vorschlag beinhaltet, dass neben dem pfarrlichen Leben innerhalb der Gemeinde auch auf andere pfarrverbandsbezogene Fragen eingegangen wird; diese sind aber nicht Gegenstand des Vorschlags.

Darüber hinaus wird der Vorschlag, den ersten Pfarrvikar der Gemeinde, Herrn Plückebaum, namentlich zu erwähnen abgelehnt. Der Name der Architekten aus Unna ist den Mitgliedern des PGR jedoch wichtig.

Frau Franz bittet den PGR, über eine Textkürzung zu entscheiden; dem Vorschlag wird gefolgt. Der PGR dankt Frau Franz für ihr Engagement und für die Rücksprache mit Herrn Linnenbrink. **Der PGR schlägt weiter vor, dass Frau Franz die Interessen der Gemeinde im Projektausschuss weiter verfolgt.**

Top4)

Entwicklung im Pastoralverbund Iserlohn:

- Zum „Tag der Gemeinden“ am 15.11. 11:00 sind grundsätzlich alle Interessierten eingeladen.
- Pfarrübergreifendes Treffen des Pfarreien des Patoralverbundes
- Treffen: Gesamtschule Iserlohn-Gerlingsen
- Vom PGR sind 4. Personen avisiert.
- Das Treffen hat zum Ziel, die unterschiedlichen Gemeinden untereinander zu „verbinden“:
 - Wo sind Kompetenzen?
 - Auf welche Kompetenzen in anderen Gemeinden kann man zugreifen?
 - Wo können die jeweiligen Kompetenzen einzelner mit denen anderer Gemeinden gebündelt werden?

Ziel ist das Zusammenführen von thematischen Schwerpunkten, nicht der Kompetenzwettbewerb einzelner Gemeinden.

Aus Dreifaltigkeit könnten etwa als komparative Elemente genannt werden (Auszug):

- Frührschoppen
- Frauenfrühstück
- Vinzenz-Verein

Die Gesamtentwicklung soll bei einem Frührschoppen im Februar vertieft der Gemeinde kommuniziert werden.

Top 5)

Zukünftige Gottesdienstordnung: Ausführlich wurden Optionen zum Sonntagsgottesdienst diskutiert. Auf Grund der personellen Situation bei den Geistlichen ergibt sich die Notwendigkeit einer überregionalen Lösung, für die auch unsere Gemeinde offen ist. **Man votierte dafür, dass Änderungen in den Gottesdienstzeiten der Gemeinde Hlg. Dreifaltigkeit zu vermeiden sind. Wenn Überschneidungen mit anderen Gemeinden auftreten, soll mit den Beteiligten gemeinsam eine Lösung gefunden werden. Diesbezüglich wird sich Herr Kretschmann mit Herrn Dickhaus in Verbindung setzen, um mindestens eine zufriedenstellende Regelung für die beiden Gemeinden St. Aloysius und Heiligste Dreifaltigkeit zu erreichen.**

Top 6)

Heilig Abend wird wegen des jeweils von Herrn Brauckmann begleiteten Krippenspieles der Gottesdienst gefeiert um

- 16:00 Messe in St. Aloysius
- 18:00 Messe in Hlg. Dreifaltigkeit

Weihnachten jeweils

- 09:45 Messe Hlg. Dreifaltigkeit

Frau Kamberg gab zu bedenken, dass 18:00 Uhr eine sehr späte bzw. zu späte Uhrzeit für einen Familiengottesdienst für Hl. Abend ist.

Der PGR nahm die vorgegebene Regelung zur Kenntnis.

Top 7)

Friedenslicht von Bethlehem: Am 3. Adventssonntag (14.12.) wird das Licht um 15:00 am Dortmunder Hauptbahnhof eintreffen. Pfadfinder von St. Hedwig werden das Licht in Empfang nehmen und der Gemeinde für den Abendgottesdienst (18:00) zur Verfügung stellen.

Das Licht zeigt, dass mit der Geburt Christi ein Signal des Friedens vom Geburtsort Jesu ausgeht. Der PGR unterstützt die Aktion.

Vorbereitung: Klaus Erbrich, Christoph Grenzmann und Wolfgang Kretschmann

Top 8)

Gemeinsame Feier mit der Erlöser-Gemeinde zum Buß- und Betttag 19.11.2014: Die Vorbesprechung mit der Erlösergemeinde (Pfarrer Abrath) hat am 22.10. stattgefunden. Herr Grenzmann stellt das von Pfarrer Abrath zugestellte Protokoll bereit (*inzwischen geschehen*).

Die Feier beginnt am 19.11. um 19:00 in der Erlöser Kirche; anschließend gemütliches Beisammensein.

Thema wird sein: Das Ehrenamt; freiwillige Mitwirkung. Der Ablaufplan liegt vor. Es sind seitens der Dreifaltigkeitsgemeinde zwei Fürbitten zu schreiben (Durchführung durch Klaus Erbrich). Details zum Ablauf werden eine halbe Stunde vor Beginn der Feier abgestimmt.

Top 9)

- Frau Zander berichtete über Planung zum Fest, das am 30. August 2015 stattfindet. In der Zeit wurde vor 50 Jahren der Kindergarten gegründet.
- Frau Rogold verweist auf das Frauenfrühstück, anwesend waren ca. 35. Personen. Ausgehend vom Beispiel „Es ist kein Brot mehr da“ – der Satz enthält, abhängig von der Akzentuierung, vier verschiedene Deutungen - wurde vom Referenten auf die unterschiedlichen Gesichtspunkte beim „Sprechen“ und „Hören“ hingewiesen.
- Frau Rogold berichtete über ein überörtliches Treffen der Kommunionhelfer und Lektoren in Hemer.
- Das Kirchweihfest wird am 30. November mit der Messe beginnen. Die Planung der Feier im Detail wird von Herrn Wolf organisiert. Bei der Feier wird Herr Pfarrer i. R. Wachtmeister von der Gemeinde verabschiedet. Dazu wird Herr Pfarrer Hammer Worte des Abschieds finden.
- Nächstes Treffen des PGR:
 - 14.01.2015
 - Geistliches Wort: Jutta Rogold

Christoph Grenzmann